

Velbert, 11.05.2014 Pressemitteilung der Piraten aus Velbert:

## **Bürger Fragen - Bürgermeisterkandidaten antworten**

Einladung zur Podiumsdiskussion der Velberter Piraten.

Die Veranstaltung findet statt:

**Donnerstag, den 15. Mai 2014 um 19:30 Uhr.** Einlass ist ab 19:00 Uhr.

Veranstaltungsort:

Brauhaus "Alter Bahnhof"  
Güterstraße 9  
42551 Velbert

Die Kandidatin und Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters stellen sich den Fragen der Velberterinnen und Velberter, verteidigen ihre politischen Konzepte und werben für ihre Standpunkte.

Erwartet werden:

Dr. Esther Kanschat (Bündnis90/Die Grünen),  
Lazar Simikic (SLB),  
Cem Demircan (Neues Velbert),  
Gerno Böll-Schlereth (SPD),  
Harry Gohr will wegen Terminschwierigkeiten eine Vertretung schicken (Die Linke)

Warum die anderen Bürgermeisterkandidaten nicht kommen können oder wollen erfahren Sie auf der Seite der Velberter Piraten : <http://velbert.piratenpartei-nrw.de/>

Die Veranstaltung soll aufgezeichnet werden und kann dann von interessierten Bürgern auf Youtube noch einmal angesehen werden.

Bürger die Fragen stellen möchten aber leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, können uns ihre Fragen zusenden, der Moderator wird diese dann vortragen.

### **Treffen Sie am 25.05. gut informiert ihre Wahl!**

Die Podiumsdiskussion "Bürger fragen - Bürgermeisterkandidaten antworten" ist eine Veranstaltung der Piratenpartei in Velbert. Die Piraten stellen selber keinen Bürgermeisterkandidaten.

Rückfragen bitte an:

[Thomas.Kueppers@piratenpartei.de](mailto:Thomas.Kueppers@piratenpartei.de)

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung:  
Piratenpartei Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Piratenbüro für den Kreis Mettmann

Ansprechpartner Presse:

Der Pressesprecher für die Piraten in Velbert  
Martin Schwarz Tel.:0163 6358398 [martin.schwarz@piratenpartei-nrw.de](mailto:martin.schwarz@piratenpartei-nrw.de)  
<http://velbert.piratenpartei-nrw.de/>

## Über die Piratenpartei Deutschland:

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet und ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.

Die PIRATEN treten ein für mehr Transparenz des Staates, direkte Demokratie und stärkere Bürgerbeteiligung, Bekämpfung von Monopolen, gebührenfreie Bildung, Offenlegung von öffentlich geförderten Forschungsergebnissen, Stärkung der Bürgerrechte sowie Wahrung der Grundrechte. Zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen erweiterten die PIRATEN ihr Programm zudem um Themen wie Arbeit und Soziales, Bauen und Verkehr, Verbraucherschutz, Gesundheits und Drogenpolitik, Kultur, Umwelt sowie Wirtschaft und Finanzen.

Mit ihren programmatischen Zielen hat die Piratenpartei bereits einige Erfolge erzielt: Die Bürgerrechtspartei ist mit Berlin, dem Saarland, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen in vier Länderparlamente eingezogen. Bei der Bundestagswahl 2009 gewannen die PIRATEN 2,0 Prozent der Stimmen und konnten bei der Landtagswahl im Mai 2012 in Nordrhein-Westfalen 7,8 Prozent der Wähler überzeugen. Zur Bundestagswahl 2013 bekamen die PIRATEN 2,2 Prozent der Stimmen. Im Europaparlament stellen sie durch die schwedische „Piratpartiet“ zwei Abgeordnete.